

## LTWP-12 12. Gesicherte Freiheit – Handlungsfähiger Rechtsstaat

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 17.09.2020  
Tagesordnungspunkt: 0. Kapitel 12 Freiheit – Recht – Sicherheit

### Text

1 Wir GRÜNE sind eine Partei für **Menschen- und Bürgerrechte**. Das Recht auf freie  
2 Entfaltung der Persönlichkeit, die Versammlungsfreiheit oder die  
3 Gleichberechtigung von Mann und Frau sind für uns hohe Güter und Maßstab unserer  
4 Politik. **Öffentliche Sicherheit** trägt dazu bei, dass wir diese Rechte  
5 durchsetzen können und sich jede\*r frei entfalten kann. Ohne Sorge vor  
6 Kriminalität, Anfeindung oder Gewalt zu sein, ist ein großes Stück Freiheit.  
7 Deshalb wollen wir einen **modernen, handlungsfähigen und zugleich freiheitlichen**  
8 **Rechtsstaat**. Dazu gehört Vertrauen in die staatlichen Institutionen.

9 Wir wollen, dass alle Menschen gleich vom Staat behandelt werden, unabhängig von  
10 ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer sexuellen Orientierung, ihres  
11 Geschlechts, ihrer Religion oder ihrem Bildungsgrad. Um dies zu erreichen,  
12 wollen wir die sicherheitspolitischen Strukturen in Rheinland-Pfalz und die  
13 Rechte der Menschen gegenüber dem Staat stärken. Dazu zählt für uns auch eine  
14 **bürgernahe Polizei**. Mit der Online-Wache der Polizei haben wir bereits einen  
15 einfach zugänglichen Service auf den Weg gebracht, der es ermöglicht, digital  
16 Strafanzeige von zuhause aus zu erstatten statt auf einer Polizeidienststelle.  
17 Vertrauen kann nur gestärkt werden, wenn auch **Transparenz** gegeben ist. Daher  
18 haben wir den Verfassungsschutz umfassend reformiert, seine Aufgaben transparent  
19 und effizient geregelt sowie die Kontrolle durch das Parlament massiv  
20 ausgeweitet.

21 Wir wollen das Vertrauen in die Öffentliche **Sicherheit** auch durch eine  
22 **faktenbasierte Innenpolitik** steigern, zum Beispiel mit Hilfe eines periodischen  
23 Sicherheitsberichts. Denn alle Maßnahmen müssen sich an wissenschaftlichen  
24 Erkenntnissen orientieren und für die Bürger\*innen durch relevante Informationen  
25 auch nachvollziehbar sein.

#### 26 **Polizei: Bürgernah, transparent und gut ausgestattet**

27 Ein elementarer Bestandteil der Sicherheitsstruktur in unserem Land ist die  
28 **Polizei**. Sie steht vor komplexen Herausforderungen. Daher wollen wir das  
29 **Polizeipersonal nachhaltig aufstocken**. Polizist\*innen brauchen Entlastung,  
30 Tarifangestellte Perspektiven. Mehr Arbeit muss auf mehr Schultern verteilt  
31 werden. Deswegen fordern wir eine **Mindeststärke an Polizeibeamt\*innen** für  
32 Rheinland-Pfalz. Dafür ist eine wissenschaftlich fundierte **langfristige**  
33 **Gesamtpersonalplanung** nötig. Handlungsbedarf sehen wir sowohl bei der  
34 Einsatzverpflegung als auch bei der technischen Ausstattung. Auch braucht die  
35 Polizei genügend personelle Ressourcen. Nicht selten ist der Erfolg der  
36 Polizeiarbeit abhängig von der Häufigkeit und Intensität der Kontrollen.

37 Wir GRÜNE setzen auf eine **nahbare Bürgerpolizei**. Dafür wollen wir das  
38 Stellenprofil der **Bezirksbeamt\*innen** ausbauen. Ein guter Draht zur Bevölkerung  
39 und **vernetzte Akteur\*innen** im Sicherheitsbereich sind Voraussetzungen für eine  
40 erfolgreiche Polizeiarbeit. Deswegen wollen wir die **Kriminalpräventiven Räte**  
41 **stärken**, in denen Vertreter\*innen der Kommunen, Ehrenamtliche und Polizei  
42 zusammenkommen.

### 43 **Soziale Kompetenzen und Transparenz**

44 Rheinland-Pfalz ist das erste Bundesland mit einer demokratisch gewählten  
45 unabhängigen **Beauftrag\*en für die Landespolizei**. Bürger\*innen und  
46 Polizist\*innen können sich an sie wenden, wenn sie Kritik oder Anregungen  
47 loswerden wollen. Damit haben wir **Transparenz und eine offene Fehlerkultur**  
48 institutionalisiert. Für ein **gutes Miteinander** soll der\*die Beauftragte für die  
49 Landespolizei noch stärker als Mediator\*in wirken. Insbesondere, wenn kritische  
50 Demonstrationen bevorstehen, brauchen wir proaktives Handeln, das der\*die  
51 Landesbeauftragte\* leisten könnte. In diesem Zusammenhang wollen wir GRÜNE  
52 prüfen, ob Rheinland-Pfalz ein eigenes Versammlungsgesetz braucht.

53 Die Polizei muss gut ausgebildet und motiviert sein. Bei der **Aus- und**  
54 **Fortbildung** muss der Fokus auf **interkulturellen Kompetenzen und Diversität**  
55 liegen, ebenso auf **Demokratiebildung**, um rechten Tendenzen bei den  
56 Sicherheitsbehörden vorzubeugen. Die **Kommission Innere Führung** beschäftigt sich  
57 mit den internen Abläufen und der Führungsverantwortung in der Polizei. Damit  
58 sie handlungssicher in allen Situationen ist, wollen wir das Thema  
59 **Deeskalationsstrategien** stärker verankern.

### 60 **Polizei als gute Arbeitgeberin**

61 Die **Frauenförderung in der Polizei** hat für uns besondere Priorität. Wir brauchen  
62 mehr wissenschaftliche Forschung zum Aufstieg beziehungsweise Nicht-Aufstieg von  
63 Frauen bei der Polizei. Auf Basis dieser Fakten wollen wir die Förderung von  
64 Frauen verstärken. Dabei soll **Führen in Teilzeit** keine Ausnahme mehr sein,  
65 sondern gelebte Realität.

66 Wir wollen die **Vereinbarkeit von Familie und Polizeiberuf** deutlich stärken. Die  
67 Polizeiarbeit zeichnet sich durch lange Arbeitszeiten, unvorhersehbare Einsätze,  
68 die Arbeit im Wechselschichtdienst und langen Fahrtstrecken in der Aus- und  
69 Fortbildung aus. Wir streben den **mobilen Arbeitsplatz** an, damit die Sacharbeit  
70 nach einem Polizeieinsatz auch von zu Hause erledigt werden kann. Ebenso  
71 unterstützen wir flexible Modelle der Kinderbetreuung für Dienststellen.

72 Wir GRÜNE kümmern uns auch um die **psychische und physische Gesundheit der**  
73 **Polizei**. Dies tun wir nicht nur, um die staatliche Fürsorgepflicht zu erfüllen,  
74 sondern auch, damit in hitzigen Situationen ein kühler Kopf bewahrt werden kann.  
75 Zudem bringt der Polizeiberuf viel Vergeblichkeitserfahrung mit sich. Damit und  
76 anderen schlimmen Erlebnissen wollen wir Polizist\*innen nicht allein lassen und  
77 bauen deshalb auf eine **proaktive Supervision**. Es muss in regelmäßigen Abständen  
78 Gespräche geben. Auch die – wegen des Projekts **Gesünder arbeiten in der Polizei**  
79 **(GAP)** – geänderten Wechselschichtdienstmodelle wollen wir optimieren.

### 80 **Kriminalität wissenschaftlich bei der Wurzel packen**

81 Wir GRÜNE stehen für eine **faktenbasierte Sicherheitspolitik**. Durch gesicherte  
82 Informationen zur Kriminalität wollen wir Falschbehauptungen und rechten Parolen  
83 den Nährboden entziehen. Ein gesetzlich verankerter **Periodischer**

84 **Sicherheitsbericht** könnte konkrete Hinweise geben, wo genau wir hinschauen und  
85 anpacken müssen. Die Polizeiliche Kriminalstatistik bildet durch ihre  
86 Beschränkung auf das Anzeigeverhalten immer nur einen Trend ab, ein periodischer  
87 Sicherheitsbericht könnte die Kriminalitätsslage umfassender darstellen. Verortet  
88 werden könnte er bei der **Hochschule der Polizei**, dadurch würde diese auch als  
89 Wissenschaftsstandort gestärkt.

## 90 **Bürgerrechte und Prävention**

91 Die Polizei in Rheinland-Pfalz soll handlungsfähig bleiben. Dafür braucht sie  
92 effektive Befugnisse. Wir GRÜNE achten stets auf Bürgerrechte und  
93 Verhältnismäßigkeit bei den Eingriffsbefugnissen der Polizei. Die  
94 **Onlinedurchsuchung** wird kaum genutzt, weil die rechtlichen Voraussetzungen nicht  
95 einhaltbar sind. Wir wollen diese Regelung daher streichen. Rechtlich kritisch  
96 sehen wir auch die **Vorratsdatenspeicherung** und den **Einsatz der Bodycam in**  
97 **Wohnungen**, weil damit ein massiver Eingriff in die Unverletzlichkeit der Wohnung  
98 verbunden ist. Zudem positionieren wir uns gegen die **biometrische**  
99 **Gesichtserkennung** und die massive Ausweitung der Videoüberwachung.

100 Gewalt lehnen wir entschieden ab. Wir halten an unserem Grundsatz fest:  
101 **Prävention ist besser als Repression**. Deswegen unterstützen wir präventive  
102 Täterarbeit, Gewaltpräventionsprogramme, das Erlernen gewaltfreier Kommunikation  
103 und die Arbeit der Leitstellen Kriminalprävention. Zudem soll ein bewusster  
104 **Umgang mit Opfern** bei der Aufarbeitung helfen. Dabei haben wir insbesondere die  
105 Opfer von Gewalt in engen sozialen Beziehungen und sexualisierter Gewalt im  
106 Auge. Das rheinland-pfälzische **Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen**  
107 **sozialen Beziehungen (RIGG)** sowie das **High Risk Management** bei Fällen von  
108 häuslicher Gewalt bringen alle Verantwortlichen an einen Tisch. Polizei,  
109 Gerichte, Jugendämter, Frauenhäuser und Täterarbeitseinrichtungen kooperieren  
110 eng miteinander, um häusliche Gewalt frühzeitig zu erkennen, rechtzeitig zu  
111 verhindern und Opfern zu helfen. Die bestehenden Angebote wollen wir um eine  
112 Anlaufstelle für von Gewalt in engen sozialen Beziehungen betroffene Männer  
113 ergänzen.

114 Ein effektiver **polizeilicher Informationsaustausch** mit Kolleg\*innen aus anderen  
115 Bundesländern ist genauso wichtig wie ein internationaler Austausch zwischen  
116 Strafverfolgungsbehörden. Wir GRÜNE unterstützen die Schaffung notwendiger  
117 Strukturen und setzen dabei auf Datensparsamkeit und Transparenz. **Datenabfragen**  
118 **müssen verfolgbar** sein, um Missbrauch zu verhindern. Datenschutz ist kein Stein,  
119 der in den Weg einer erfolgreichen Gefahrenabwehr gelegt wird, sondern eine  
120 grundrechtssichernde Voraussetzung, die eine Gefahrenabwehr erst ermöglicht. Die  
121 **Aufbereitung, Auswertung und Analyse von Daten** aus polizeilichen Systemen kann  
122 den Polizist\*innen wichtige und notwendige Erkenntnisse liefern, um auf  
123 zielgerichtete Maßnahmen und genaue Lagebeurteilungen vorzunehmen. Wie in allen  
124 polizeilichen Bereichen müssen auch hier die Prinzipien der Verhältnismäßigkeit  
125 und Transparenz gelten. Grundlegende Bürger\*innenrechte und der Schutz der  
126 Privatsphäre müssen gewahrt werden und dürfen nicht leichtfertig eingeschränkt  
127 werden. Unter dem Aspekt der digitalen Souveränität sollen Sicherheitsbehörden  
128 Analysesoftware zukünftig selbst mitentwickeln und mit europäischen Anbietern  
129 zusammenarbeiten.

130 Sportliche Großveranstaltungen müssen sicher sein. Das ist für uns GRÜNE klar.  
131 Dafür muss die bisherige Praxis der Datenerhebung „**Szenekundiger Polizeibeamter**“  
132 (**SKB-Dateien**) auf den Prüfstand, um mehr Transparenz, Datenschutz und

133 Wirksamkeit zu erreichen. Betroffene der Datenspeicherung sollen bei einer  
134 Eintragung benachrichtigt werden, damit sie Rechtschutz geltend machen können.  
135 Eine Benachrichtigungspflicht entfaltet gleichzeitig präventive Wirkung für mehr  
136 **Sicherheit im Stadion**. Die Datei „**Gewalttäter-Sport**“ ist hingegen unpräzise. Wir  
137 wollen diese unnütze Verbunddatei abschaffen.

138 Für die Abwehr von Gefahren ist auch der **Kommunale Vollzugsdienst** zuständig. Wir  
139 wollen die Ausbildung reformieren, denn zurzeit umfasst sie lediglich zehn  
140 Wochen. Eine nachhaltigere Wissensvermittlung kann einen besseren Schutz für die  
141 öffentliche **Sicherheit** in den Kommunen garantieren. Gleichzeitig sollen der  
142 Kommunale Vollzugsdienst und die Polizei weiter eigenständige, unterscheidbare  
143 Instanzen bleiben. Eine Aufrüstung des Kommunalen Vollzugsdienstes mit Distanz-  
144 Elektroimpulsgeräten lehnen wir ab.

#### 145 **Verfassung schützen**

146 Feinden unserer demokratischen Grundordnung sagen wir weiter den Kampf an. Dazu  
147 gehört eine intensive Präventionsarbeit, beispielsweise gegen **islamistischen und**  
148 **rechten Terror**. Die Sicherheitsbehörden in unserem Land müssen eng mit Bund und  
149 Ländern zusammenarbeiten. Wir wollen die bestehenden Präventionsangebote gegen  
150 Demokratiefeindlichkeit erhalten, dazu gehören Programme zur Deradikalisierung  
151 junger Menschen, Beratung von Angehörigen, Bildungseinrichtungen und  
152 Ausstiegshilfen. Es darf erst gar nicht zu einer Radikalisierung kommen.

153 Der **Verfassungsschutz** ist ebenfalls Teil der Sicherheitsstruktur in Rheinland-  
154 Pfalz. Als Frühwarnsystem dient er dem Schutz unserer Werte wie Freiheit,  
155 Gleichheit, Vielfalt und Toleranz. Wir haben den Landesverfassungsschutz  
156 umfassend reformiert und die parlamentarische Kontrolle massiv ausgeweitet. Die  
157 Befugnisse des Verfassungsschutzes haben wir transparent geregelt und angepasst.  
158 Wir werden die Umsetzung des neuen Landesverfassungsschutzgesetzes kritisch  
159 begleiten.

#### 160 **Justiz zeitgemäß weiterentwickeln**

161 Eine wesentliche Säule unseres freiheitlichen Rechtsstaats ist die **Justiz**. An  
162 den Gerichten haben wir neue Stellen geschaffen und die **eAkte** eingeführt. Mehr  
163 Rechtspfleger\*innen und Justizwachtmeister\*innen sollen die Funktionsfähigkeit  
164 der Gerichte und die **Sicherheit** in den Gerichtsgebäuden gewährleisten. Neue  
165 Kriminalitätsbereiche erfordern eine angemessene Zahl an Richter\*innen,  
166 Staatsanwält\*innen und Rechtspfleger\*innen. Bei der **Aus- und Fortbildung** wollen  
167 wir unserer **Justiz** immer wieder aktualisierte Erkenntnisse über eine effektive  
168 Strafverfolgung und Ahndung vermitteln. Bereiche wie **Cybercrime** erfordern ein  
169 ständiges Update der vorhandenen Kenntnisse.

#### 170 **Für einen humanen Strafvollzug**

171 Wir GRÜNE stehen für einen **humanen** und auf **Resozialisierung ausgelegten**  
172 **Strafvollzug**, in dem Menschen befähigt werden, ein straffreies Leben in sozialer  
173 Verantwortung zu leben. Durch eine frühzeitige Unterbringung im **offenen Vollzug**  
174 können soziale Beziehungen und der Arbeitsplatz erhalten bleiben. Damit das  
175 gelingt, wollen wir GRÜNE die Kapazitäten im offenen Vollzug ausbauen. Ein  
176 besonderes Augenmerk legen wir auf das **Übergangsmanagement**. Nach abgesessener  
177 Strafe soll der Start in die Freiheit möglichst reibungslos verlaufen, um  
178 Rückfälle zu vermeiden. Durch engmaschige Betreuungsangebote vor, nach und  
179 während der Haftzeit kann der Übergang verbessert werden. Den Justizvollzug  
180 wollen wir durch mehr Personal entlasten und **Ersatzfreiheitsstrafen** vermeiden.

181 Im Bereich der Jugendkriminalität verfolgen wir einen pädagogischen Ansatz. Wir  
182 wollen die **Häuser des Jugendrechts** in den Regionen stärken und ausbauen. Dort  
183 sitzen Polizei, Justiz und soziale Träger an einem Tisch, um delinquente  
184 Jugendlichen zu unterstützen.

#### 185 **Feuerwehr und Hilfsorganisationen stärken**

186 Für die Sicherheit in unserem Land sorgt auch die haupt- und ehrenamtliche  
187 **Feuerwehr**. Ihre Angehörigen bilden das Rückgrat des **Brand- und**  
188 **Katastrophenschutzes** in Rheinland-Pfalz. Weit über die Hälfte der  
189 Feuerwehrkräfte sind ehrenamtliche Aktive. Ihr Engagement wollen wir GRÜNE  
190 weiterhin fördern, um eine effektive Gefahrenabwehr zu garantieren. Insbesondere  
191 wollen wir **Nachwuchs gewinnen**, damit die Feuerwehr auch in Zukunft gut  
192 aufgestellt ist. Neben der Feuerwehr sorgen der hochkompetent aufgestellte  
193 **Rettungsdienst** und die **Hilfsorganisationen** für die öffentliche **Sicherheit** in  
194 Rheinland-Pfalz. Wir müssen attraktive Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche und  
195 Nachwuchskräfte bieten. Da sie einen Teil der staatlichen **Daseinsfürsorge**  
196 leisten, können sie auf eine Unterstützung durch uns GRÜNE zählen.